

Privatplatzierungsprospekt

MABEWO Holding SE

Kapitalerhöhung um maximal 1.000.000 Stücke Stimmrechtsaktien im Nennwert von je EUR 1,00 aus dem genehmigten Kapital der Gesellschaft.

Zusammenfassung

Vorbemerkung	Die Zusammenfassung ist als Einleitung zum Privatplatzierungsprospekt zu verstehen. Der Anleger muss sich beim Entscheid zur Investition (Anlageentscheid) auf die Angaben im Privatplatzierungsprospekt (in seiner Gesamtheit) stützen und nicht auf diese Zusammenfassung. Die Haftung für diese Zusammenfassung besteht nur für den Fall, dass diese irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Privatplatzierungsprospekts gelesen wird.
--------------	---

Wichtigste Angaben zur Gesellschaft

Firma	MABEWO Holding SE (nachfolgend die Gesellschaft» oder «MHO» genannt)
Sitz	Rue de Bitbourg 9, 1273 Luxembourg
Rechtsform	Aktiengesellschaft nach Europäischem Recht
Zweck	<p>Gesellschaftszweck ist das Halten von Beteiligungen jeglicher Art an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften sowie jede andere Form der Investition, der Erwerb von Wertpapieren jeder Art durch Kauf, Zeichnung oder auf andere Weise, sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder in anderer Form und die Verwaltung, Kontrolle und Entwicklung ihrer Beteiligungen.</p> <p>Die Gesellschaft kann für eigene Verpflichtungen und für Gesellschaften, in welchen sie eine direkte oder indirekte Beteiligung oder Recht jeglicher Art hält oder welche der gleichen Unternehmensgruppe wie sie selbst angehören, Garantien geben, Sicherheiten einräumen, Kredite gewähren oder diese in jeder anderen Weise unterstützen.</p> <p>Die Gesellschaft kann in jeder Form Mittel durch Aufnahme von Darlehen in jeglicher Form oder mittels Ausgabe aller Arten von Anleihen, Wertpapieren und Schuldtiteln, Schuldverschreibungen, Obligationen und generell jeglicher Form von Schuldscheinen bzw. Wertpapieren aufbringen.</p>

Register	Die Gesellschaft wurde am 27. April 2023 in das Handelsregister (Register de Commerce et des Societes) von Luxembourg unter der Registernummer B276936 eingetragen.
Beteiligungen	<p>Nach der am, 05. Juni 2024 in das Handelsregister eingetragenen Verschmelzung mit der Schweizer MABEWO AG bestehen bei der MHO folgende Direktbeteiligungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MABEWO GREENTOCUBE AG - MABEWO PHYTOPHARM AG - MABEWO ENERGY AG - MABEWO360 GmbH <p>Diese Gesellschaften sind alle 100%ige Tochtergesellschaften mit dem Sitz in Chli Ebnet 3, CH 6403 Küssnacht am Rigi. Weitere Beteiligungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Food & Energy Campus Groß-Gerau GmbH; 90%; Groß-Gerau, Deutschland
Verwaltungsrat	Herr Jörg Trübl (Vorsitzender); Herr Richardus Brekelmans (Delegierter); Herr Ramon van Heusden (Delegierter)
Externe Revisionsstelle	MAZARS Luxembourg
Gerichts-, Schieds- und Administrativverfahren	Zum Zeitpunkt der Publikation dieses Privatplatzierungsprospekts sind keine Gerichts-, Schieds- und Administrativverfahren anhängig oder angedroht.
Kapitalstruktur	Die Gesellschaft besitzt ein voll liberiertes Aktienkapital von EUR 32.250.000 mit 32.250.000 Stammaktien zu einem Nennwert von je EUR 1,00. Jede Aktie der Gesellschaft berechtigt zu einer Stimme. Es bestehen keine Vorrechte zugunsten einzelner Kategorien von Aktien.
Bestimmungen der Statuten über eine genehmigte Kapitalerhöhung	Die Statuten der Gesellschaft enthalten Bestimmungen über eine genehmigte Kapitalerhöhung unter Ausschluss von Bezugsrechten der Altaktionäre gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Juli 2023 zu einem Betrag in Höhe von EUR 10.000.000 (zehn Millionen Euro), eingeteilt in 10'000'000 Stück Stammaktien im Nennwert von je EUR 1,00. Die Emission der in diesem Privatplatzierungsprospekt dargestellten Ausgabe von 1.000.000 Stück Stammaktien zu einem Nennwert von EUR 1,00 ist Teil des o.a. genehmigten Kapitalerhöhung.
Stammaktien	Gemäss Durchführungsbeschluss des Verwaltungsrates vom 27. Februar 2025 werden für das vorliegende Angebot zunächst 1.000.000 neue Stammaktien mit einem Nominalwert von je EUR 1,00 je Stammaktie zu einem Ausgabepreis von EUR 2,00 je Stammaktie ausgegeben (Angebot).

Eigene Beteiligungsrechte Keine

Dividenden Die Gesellschaft hat noch keine Dividenden ausgeschüttet.

Mitteilungen Mitteilungen, die die Gesellschaft betreffen, erfolgen schriftlich (per Brief oder E-Mail) oder werden im Luxemburger Handelsamtsblatt publiziert.

Wichtigste Angaben zum Angebot der Stammaktien

Kapitalerhöhung Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juli 2023 ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren ein zusätzliches Stammkapital im Maximalbetrag von EUR 10.000.000 durch Ausgabe von höchstens 10.000.000 Stücke vollständig zu liberierenden Stammaktien («neue Stammaktien») mit einem Nennwert von je EUR 1,00 zu schaffen.

Angebote von Stamm-Aktien Gemäss Durchführungsbeschluss des Verwaltungsrates vom 27.02.2025 werden für das vorliegende Angebot 1.000.000 neue Stammaktien mit einem Nominalwert von je EUR 1,00 je Stammaktie ausgegeben.

Angebot:

Ausgabepreis Der Ausgabebetrag beträgt für 1.000.000 Stammaktien jeweils EUR 2,00.

Mindestzeichnung Es werden 1.000.000 Stück Stammaktien zu einem Ausgabebetrag in Höhe von EUR 2,00 je Aktie angeboten. Die Mindestzeichnungssumme beträgt EUR 100.000,00 oder diesen Betrag übersteigend, wobei die Zeichnungssumme stets durch EUR 2,00 teilbar sein muss, ohne Rest.

Art der Einlage Durch Bareinlage für neue Stammaktien in dem oben beim Angebot angegebenen Umfang, jeweils zum Ausgabepreis.

Annahmefrist Die Frist für die Gesellschaft zur Annahme der Zeichnung neuer Stammaktien beginnt mit der Unterzeichnung des Zeichnungsscheins durch den Anleger und endet nach Ablauf von 12 Monaten seit der Unterzeichnung des Zeichnungsscheins (massgebend ist die Zeitzone CET).

Zahlung Die Zahlung des Gesamtausgabetrags für die neu gezeichneten Stammaktien ist innerhalb von einer Woche nach Unterzeichnung und Übersendung des Zeichnungsscheins auf das in der Zahlungsvereinbarung angegebene Kapitaleinzahlungskonto der Gesellschaft vollständig zu leisten.

Kotierung	Die Stammaktien sind unter der ISIN LU2640432121 und WKAN A35JSX im Freihandel der Düsseldorf Börse, Deutschland, kotiert.
Verbriefung	MHO hinterlegt nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung oder eines Teils davon jeweils eine Globalurkunde bei Clearstream Deutschland. Die Anzahl der gezeichneten Aktien eines einzelnen Aktionärs werden anschliessend in dessen Wertpapierdepot eingebucht. Eine Einzelverbriefung je Aktionär erfolgt nicht.
Zuteilung	Im Ermessen der Gesellschaft.
Dividendenberechtigung	Die neuen Stammaktien sind sofort dividendenberechtigt.
Vorrechte	Keine
Risiken	Der Erwerb von neuen Stammaktien sowie der freien Platzierung beinhalten gewisse Risiken, die ein Investor vor einem Entscheid über den Kauf von Stammaktien berücksichtigen muss. Zu den Risiken im Einzelnen und seine Beschreibungen wird auf Ziffer 1 dieses Privatplatzierungsprospekts verwiesen.
Verkaufsbeschränkungen	Dieser Privatplatzierungsprospekt dient dem Angebot der neuen Stammaktien an Investoren und nur für Zeichnungsbeträge ab EUR 100'000 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ausser in den vorbezeichneten Ländern haben die Gesellschaft und der Verwaltungsrat in keiner anderen Rechtsordnung Vorkehrungen getroffen, die für ein Angebot oder den Besitz oder die Verbreitung dieses Privatplatzierungsprospekts oder anderer Materialien im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren gegenüber Anlegern notwendig sind.
Übertragbarkeit, Handelbarkeit	Die Aktien sind frei übertragbar und unterliegen keiner Verkaufsbeschränkung. Sie sind grundsätzlich unter der ISIN-Nr. LU2640432121 an der Börse Düsseldorf zugelassen (Handel ist zurzeit im Rahmen der Verschmelzung und Kapitalerhöhung ausgesetzt).
Anwendbares Recht und Gerichtsstand	Luxemburgisches Recht am Sitz der Gesellschaft.

Wichtige Mitteilung

Die Gesellschaft und der Verwaltungsrat übernehmen die Verantwortung für den Inhalt dieses Privatplatzierungsprospekts («**Prospekt**») und erklären, dass ihres Wissens die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind. Bei der Prüfung eines Kaufs von neuen Stammaktien sollten sich Investoren einzig auf die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verlassen. Ein Investitionsentscheid darf nur auf der Grundlage dieses gesamten Prospekts, insbesondere der darin beschriebenen Risikofaktoren, erfolgen.

Dieser Prospekt enthält Aussagen bezüglich künftiger finanzieller und betrieblicher Entwicklungen und Ergebnisse sowie andere Prognosen, die alle zukunftsgerichtet sind oder subjektive Einschätzungen enthalten. Dasselbe gilt für Aussagen, die Worte wie «erwartet», «plant», «geht davon aus», «glaubt», «schätzt ein», «ist der Auffassung», «ist der Meinung», «ist der Ansicht» und dergleichen verwenden. Alle diese Aussagen beruhen auf der Grundlage von Einschätzungen, Annahmen und Vermutungen, die der Gesellschaft und dem Verwaltungsrat zur Zeit der Erstellung dieses Prospekts als angemessen erscheinen. Diese Aussagen können sich gleichwohl im Nachhinein als irrtümlich erweisen bzw. nicht zutreffen, was dazu führen kann, dass sich der Geschäftsverlauf oder die Rentabilität der Gesellschaft anders entwickelt, als dies auf Basis dieser Aussagen anzunehmen gewesen wäre. Weder die Gesellschaft noch der Verwaltungsrat sind verpflichtet, solche Aussagen oder die diesen Aussagen zugrunde liegenden Einschätzungen, Annahmen, Vermutungen und Prognosen zu aktualisieren und auf den neusten Stand zu bringen.

Niemand wurde ermächtigt, andere Angaben zu machen oder Zusicherungen abzugeben als jene, die in diesem Prospekt enthalten sind. Falls trotzdem solche Angaben gemacht oder Zusicherungen abgegeben werden, dürfen sich Investoren nicht darauf verlassen, und es ist davon auszugehen, dass diese nicht durch die Gesellschaft oder deren Organe genehmigt worden sind. Mit der Auslieferung dieses Prospekts wird nicht gewährleistet, dass die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Erscheinen dieses Prospekts immer noch richtig oder/und vollständig sind oder, dass bei den Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft nach dem Datum dieses Prospekts keine Veränderungen eingetreten sind.

Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot sowie der Verkauf der neuen Stammaktien sind in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt. Personen, die in den Besitz dieses Prospekts gelangen, werden von der Gesellschaft, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung aufgefordert, sich über solche Einschränkungen zu informieren und sie einzuhalten. Die Nichtbeachtung dieser Einschränkungen kann eine Verletzung des Wertpapierrechts dieser Länder darstellen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für die Verletzung dieser Einschränkungen durch Dritte, unabhängig davon, ob diese potenzielle Käufer/Interessenten sind oder nicht.

Dieser Prospekt stellt ein Angebot der neuen Stammaktien in Deutschland, Österreich und in der Schweiz dar; er stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von neuen Stammaktien in Rechtsordnungen dar, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtlich nicht zulässig wäre. Ausser in den genannten Ländern haben die Gesellschaft und der Verwaltungsrat in keiner anderen Rechtsordnung Vorkehrungen getroffen, die für ein Angebot oder den Besitz oder die Verbreitung dieses Privatplatzierungsprospekts oder anderer Materialien im Zusammenhang mit dem Angebot notwendig sind. Gemäss Kapitel 1 Artikel 1 Absatz 4 lit. a) der EU-Prospektverordnung besteht keine Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts aufgrund der EU-Prospektverordnung, weil es sich bei diesem Angebot zum Erwerb von Stammaktien um ein Wertpapierangebot handelt, das sich nur an einen ausgewählten Kreis der bestehenden Aktionäre richtet. Diese können sich mittels eines persönlichen Zugangscodes auf einer online-Plattform der Gesellschaft registrieren und um eine Zeichnung von Aktien bei der Gesellschaft ansuchen. Sollten sich Interessenten ausserhalb dieses Kreises an die Gesellschaft wenden und um eine Zeichnung von Aktien ansuchen, so haben auch diese sich zunächst bei der Gesellschaft zu registrieren, um auf diese Weise ihr Interesse zu bekunden. Die Gesellschaft selbst gibt kein öffentliches Angebot heraus. Sollte das Angebot von der Gesellschaft öffentlich gemacht werden, so richtet es sich nur an Anleger, die bei jedem gesonderten Angebot Wertpapiere ab einem Mindestbetrag von 100 000 EUR pro Anleger erwerben. Daher besteht bei diesem Angebot von Aktien gem. Kapitel 1 Artikel 1 Absatz 4 lit. d) der EU-Prospektverordnung ebenfalls keine Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts aufgrund der EU-Prospektverordnung. Sollten einzelne Interessenten eine kleineren Zeichnungssumme als EUR 100'000 wünschen, so begrenzt die Gesellschaft dieses Angebot auf max. 149 Interessenten (Ausnahme gem. Kapitel 1 Artikel 1 Absatz 4 lit. B) der EU-Prospektverordnung). Die Erstellung dieses Privatplatzierungsprospekts erfolgt gleichwohl aus dem Bestreben heraus, den Aufklärungspflichten für Verbraucher auf Investorenmenseite bestmöglich nachzukommen.

1. Risiken

Potenzielle und bestehende Investoren sollten vor dem Erwerb von angebotenen neuen Stammaktien zusätzlich zu den in diesem Privatplatzierungsprospekt enthaltenen übrigen Informationen im Besonderen auch die nachstehend skizzierten Risikofaktoren berücksichtigen. Der Eintritt eines einzelnen Risikofaktors oder mehrerer Risiken, welche in den nachfolgend aufgeführten Risikofaktoren beschrieben sind, oder zusätzliche Risiken, die der Gesellschaft noch nicht bekannt sind oder die sie zurzeit der Veröffentlichung des Privatplatzierungsprospektes als nicht relevant erachtet wurden, können allein oder in Verbindung mit anderen bekannten oder unbekannten Risiken einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Finanzlage der Gesellschaft haben. Insbesondere kann der Wert der Stammaktien bei Verwirklichung eines Risikofaktors oder mehrerer dieser Risiken sinken und die Investoren könnten ihre Investitionen zum Teil oder vollumfänglich verlieren. Der Eintritt eines einzelnen Risikos oder mehrerer Risiken kann im schlimmsten Fall zur Insolvenz der MHO führen.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind nicht als abschliessende Liste möglicher Risiken zu verstehen. Ihre Reihenfolge sagt zudem nichts über deren Bedeutung, Eintrittswahrscheinlichkeit oder Relevanz.

Erklärung des Geschäftsmodells

Die MHO hat im Zuge einer übertragenden Verschmelzung und damit verbundener Kapitalerhöhung durch Sacheinlage das Vermögen der Schweizer MABEDWO AG übernommen und ist damit künftig Muttergesellschaft aller zur MABEWO Gruppe gehörenden Gesellschaften. Die MABEWO Gruppe verfolgt das Ziel, Technologien und Prozesse für den geschützten Pflanzenbau zu entwickeln und zu verkaufen. Die Gruppe hat sich daher als Technologielieferant positioniert. Dienstleistungen wie Engineering, Customizing, Service & Wartung gehören ebenso zur Wertschöpfung. Der geschützte Pflanzenanbau kann, sowohl im Futter- und Lebensmittelbereich als auch bei den Phytopharmaka, auf der landwirtschaftlichen Freifläche oder im Innenbereich («Indoor Farming») stattfinden.

Im Freiland wurden Lösungen für die Landwirtschaft entwickelt, die den Ernteertrag verbessern (wie Schutz der Ernte, Wasserspeicherung und gezielte Zufuhr mit Nährstoffen). Die angebotenen Spezial-Racks ermöglichen die Kombination dieser Vorteile mit der Stromproduktion aus flexibel, auf die landwirtschaftlichen Nutzung angepassten Photovoltaik-Modulen zur Stromproduktion, aus deren Ertrag die Amortisation der Technologie problemlos zu finanzieren ist und damit die Vorteile aus der Verbesserung des landwirtschaftlichen Ertrags die wirtschaftliche Situation des Landwirts verbessern.

MHO hat daher das eigene TerraFlex-Rack (Unterkonstruktionen, Gestelle) für die Landwirtschaft (Agri-Racks) oder schwierige Zonen (wie im Gebirge) entwickelt und liefert dieses verbunden mit PV-Technologie an Kunden, kümmert sich um die Installation, Inbetriebnahme und Wartung und Service. Im Indoor Farming Bereich entwickelt MHO sowohl individuelle als auch modulare und damit leicht skalierbare automatisierte Systeme für die Produktion von Lebensmitteln und Tierfutter sowie Arzneimitteln, Aroma- und Duftstoffen in geschlossenen Hallen oder Containern.

Da im Indoor-Farming ein nennenswerter Bedarf an Energie für Beleuchtung und Klimatisierung besteht, befindet sich auch hier immer ein Schnittpunkt zu Energiefragen. Das Geschäftsmodell der MHO befasst sich intensiv genau mit diesem Schnittpunkt zwischen Farming und Energiegewinnung. Insofern können auch Indoor Farming Anlagen mit entsprechenden Lösungen für die Energieproduktion (z.B. Photovoltaikanlagen oder Biogasanlagen) angeboten werden. Die MHO rückt so näher zu ihren Kunden und stellt «Energy as a Service» zur Verfügung. Die Zurverfügungstellung von alternativer und günstiger Energie unterstützt das Geschäftsmodell für den Vertrieb von innovativen Gesamtlösungen.

Bei der Entwicklung neuer technologischer Lösungen wird darauf geachtet, dass diese durch entsprechende Patentanmeldungen auch mit entsprechenden Schutzrechten versehen werden.

Das Kundensegment «Landwirtschaft» wird durch die MABEWO GREENTOCUBE AG bedient: Anlagen und Prozesse für die Produktion von Futter- und Lebensmittel.

Das Kundensegment «Life Science» bzw. «Plant Science» wird durch die MABEWO PHYTOPHARM bedient: Anlagen und Prozesse für die Produktion von Phytopharmaka.

Das Segment «Energieprojekte» bzw. «Lieferung von Energy as a Service» wird von der MABEWO ENERGY AG bedient durch: Photovoltaikanlagen, Deponieentgasungen oder Biogasanlagen.

1.1. Allgemeine Risiken (Risiko: «mittel»)

Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft ist unter anderem abhängig vom Erhalt neuer Aufträge, der Umsetzung der bestehenden Aufträge und der Vermarktung und Weiterentwicklung des bestehenden Know-hows. Die Entwicklung der Gesellschaft ist hier auch zu einem Teil an die allgemeine konjunkturelle Entwicklung gekoppelt, welche auch zu einem Rückgang der Auftragslage, höheren Kosten (z.B. für Löhne, Energie und Materialien) und einem Wegfall von Finanzierungsmöglichkeiten führen kann. Aus interner Sicht besteht das Risiko, dass sich aufgrund möglicher Irrtümer oder Fehlannahmen bei der Kalkulation oder im Bereich der Ausführung beim Qualitäts- oder Zeitmanagement Probleme zeigen, die sowohl zu einem finanziellen als auch einem Reputationsverlust führen können, welche auch in juristischen Auseinandersetzungen über Art und Umfang der Leistung sowie möglicher Gewährleistungsansprüche münden können. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass die Gesellschaft Geschäfte (z.B. Finanzierungen oder Einkäufe von Waren und Leistungen) in unterschiedlichen Währungen abschliesst und demzufolge hier ein entsprechendes Wechselkursrisiko besteht, welches nicht auf andere Art und Weise abgesichert werden kann und gegeben falls zu Verlusten führen kann. Da die Gesellschaft grenzüberschreitend tätig ist, können auch politische Faktoren bis hin zu einer vollständigen Unwirtschaftlichkeit oder dem Verlust von eingebrachtem Kapital nicht völlig ausgeschlossen werden.

1.2. Regulatorische Risiken (Risiko: «mittel»)

Das Geschäftsmodell der MHO basiert auf der Entwicklung und dem Verkauf von Anlagen und Prozessen für geschütztes Pflanzenwachstum. Dabei wird eine breite Palette möglicher Endprodukte (Pflanzen) berücksichtigt: Lebensmittel, Futtermittel, Grundstoffe für die Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie und Heilpflanzen. Es greifen auf regulatorischer Seite Vorgaben, Normen und Gesetze um die Einhaltung von Hygiene, Grenzwerten oder dem Einsatz von z.B. Pestiziden oder Herbiziden. Die Systeme und Lösungen verfügen über einen hohen Automatisierungsgrad und Prozesse zur digitalen Überwachung, um Konformität mit Anforderungen nachzuweisen. Im Bereich der Herstellung von Phytopharmaka (z.B. Medizinischem Cannabis) sind die Betreiber von Anlagen von erweiterten Auflagen und Regulatorien in Bezug auf Sicherheit, qualifiziertes Personal und Genehmigungen betroffen. Gesetzliche Änderungen können Auswirkungen auf den erlaubten Betrieb von Anlagen und daher die potenziellen Geschäftsmöglichkeiten der MHO haben.

Ein weiterer Geschäftsbereich basiert auf der Nutzung von direkten Förderungen bzw. geförderten Einspeisetarifen für Strom. Es besteht das Risiko, dass in einzelnen Ländern oder Regionen in der Zukunft keine wirtschaftlich attraktiven Tarife bzw. Förderungen gewährt werden. Dies bedeutet, dass Ausrichtung und Strategie des

Unternehmens ständig in Bezug auf diese Grundlagen geprüft werden müssen und neue Märkte bzw. Ertragsmöglichkeiten erschlossen werden müssen

1.3. Marktrisiken (Risiko: «mittel»)

Die Landwirtschaft ist wegen der Folgen des Klimawandels einem Änderungsdruck unterworfen. Die Notwendigkeit, auf äussere Ereignisse wie Starkregen, Überschwemmung, Dürre oder Hitzeperioden zu reagieren, ist ein Grundpfeiler des Geschäftsmodells der MHO. Die Anforderung an Massnahmen (Anlagen und Prozessen) für einen Schutz des Pflanzenbaus (im Freiland wie in geschützten Räumen) werden daher grundsätzlich ansteigen. Regional anderslaufende Entwicklungen, die parallele Entwicklung alternative Technologien und Lösungen, ansteigende Mitbewerbertätigkeit oder die Entwicklung von Einkaufs- und Verkaufspreisen können Marktrisiken darstellen.

Der Bedarf am Ausbau der Erneuerbaren Energien ist eine globale Anforderung. Die Anforderung, Energie im Sinne der Klimaschutzpolitik möglichst CO₂ neutral zu produzieren, kann nur mit Nutzung der Erneuerbaren Energiequellen erfüllt werden. Die Technologien stehen dabei aber im Wettstreit in Bezug auf Effizienz, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Neue Technologien können zu Verdrängung alter Systeme führen und diese auch ganz ersetzen. Unwirtschaftliche Anlagen sind nicht nachhaltig in der Lage, Energie zu Marktpreisen zu produzieren. Das Marktrisiko besteht daher in erster Linie darin, die Marktpreise für Strom/Energie auch in der Zukunft darstellen zu können und in Bezug auf Innovation, Projektgrösse oder Standort in Bezug auf Projekt und Technologie optimale Voraussetzungen zu schaffen. Der Strommarkt wird auch für Erneuerbare Energien nicht langfristig «entkoppelt» sein, im Sinne von Förderungen oder Ökostromtarifen, sondern sich in allen Aspekten dem freien/unregulierten Markt (insbesondere hinsichtlich Preises und Handelbarkeit) annähern. Dies kann mittelfristig sinkende Tarife für Strom /Wärme bedeuten, die mit Effizienzsteigerungen aufgefangen werden müssen.

MHO investiert seine Finanzmittel vornehmlich in die Entwicklung neuer Technologien. Investitionen in selbst betriebene Projekte, die dem Gesellschaftszweck entsprechen, können auch vorgenommen werden bilden aber nicht den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit. Die daraus resultierenden Projekterträge dienen zur Sicherung des Dividendenanspruchs. MHO investiert in vielversprechende und mit einem Normalrisiko versehene Projekte. Dies kann aber im schlechtesten Fall nicht verhindern, dass einzelne Projekte nicht den notwendigen Ertrag abwerfen oder gar zu einem Totalverlust führen. Alle diese Faktoren können negative Folgen für die Liquidität und die Geschäftstätigkeit von MHO haben.

1.4. Risiken in der Informationstechnologie (IT) (Risiko: «klein»)

Die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit von MHO hängt vom Betrieb verschiedener IT-Systeme, Netzwerke und Softwares ab, weswegen MHO umfangreiche Vorkehrungen zum Schutz der IT ergriffen hat. Störungen in der IT von MHO können zu Störungen des Geschäftsbetriebs führen. MHO ist ausserdem von der Datensicherheit in den IT-Systemen abhängig, um einen effektiven Schutz des proprietären Wissens zu gewährleisten. Insbesondere besteht die Gefahr, dass kriminelle Handlungen zum Verlust von Daten oder zu einer Beeinträchtigung deren Nutzung führen. Hierdurch kann der Geschäftsbetrieb möglicherweise gestört und finanzieller Schaden verursacht werden.

1.5. Finanzierungsrisiken (Risiko: «mittel»)

Für die Beteiligung an Unternehmen oder Projekten wird Eigenkapital auf der Ebene der MHO benötigt. Nach Abzug der Kapitalisierungskosten (extern und intern) verbleiben Nettobeträge, die für die Vorfinanzierung von Aufträgen, Akquisen, Produktentwicklung, Marktentwicklung sowie die Beteiligung an und Investitionen in Projekte verwendet werden. Die Struktur der Finanzierungen von lokalen Kundenprojekten (Bedingungen von Kredit- oder Leasingfinanzierungen für Kunden, Fördermöglichkeiten, Zuschüsse) oder eigenen Projekten (Kreditbedingungen, Förderungen, Zuschüsse, Beteiligungen Dritter) basiert auf Eigenkapital sowie Fremdkapital durch lokale Banken. Diese Banken beurteilen jedes Projekt unabhängig und gewähren Kredite mit unterschiedlichen Laufzeiten, Zinsen, Tilgungsbedingungen und Sicherheitsanforderungen. Dies kann die Rentabilität der Projekte beeinflussen.

Der gesamte Umfang dieser Bedingungen kann an dieser Stelle nicht für alle Länder, Zeiträume und Projekte dargestellt werden, es besteht daher ein Risiko in der abschliessenden Beurteilung der Finanzierungs- und Ertragsbedingungen aller Projekte.

Die Bereitschaft von Investoren Stammaktien bei MHO zu zeichnen, hängt nicht nur vom Erfolg des Geschäftsmodells ab, sondern ist auch von der allgemeinen Lage auf den Kapitalmärkten abhängig. Unzureichende externe Finanzierungsmöglichkeiten können insbesondere zu Verzögerungen in den Entwicklungs- und Verkaufsprozesse sowie bei Projektentwicklungen von MHO führen. Hierdurch können finanzielle Einbusen und Risiken bezüglich einer Fortführung der Geschäftstätigkeit entstehen.

1.6. Limitierte Mittel und Liquiditätsrisiko (Risiko: «hoch»)

Die Fähigkeit von MHO ihre Verpflichtung zur Ausschüttung von Dividenden zu erfüllen, hängt ausschliesslich von den Erträgen aus Kundenprojekten (Verkauf von Anlagen und Dienstleistungen) und den eigenen (Energie-)Projekten ab. Abgesehen von den Erträgen aus Verkaufsmargen und Erträgen aus (Energie-)Projektgesellschaften, hat MHO keine anderen verfügbaren Mittel, um ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

In dem Zeitraum der Entwicklung von Produkten bis zur Serien- und Verkaufsreise (ca. bis 06/25) ist MHO mit ihren Tochtergesellschaften auf Kapitalzufuhr von aussen (z.B. durch Kapitalerhöhungen) angewiesen. Können diese im geplanten Umfang nicht platziert werden, besteht die Gefahr einer Unterkapitalisierung und Liquiditätslücke.

1.7. Abhängigkeit von Schlüsselpersonen (Risiko: «mittel»)

Der wirtschaftliche Erfolg von MHO hängt in wesentlichem Masse vom Wissen und von der Kompetenz der Mitarbeitenden ab. Es kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Schlüsselpersonen die Gesellschaft verlassen und damit für MHO ein Wissensverlust entsteht, der zu Beeinträchtigungen der operativen Tätigkeit führt. Da für qualifizierte Führungskräfte zudem eine grosse Nachfrage besteht, kann nicht gewährleistet werden, dass MHO immer in der Lage sein wird, entsprechend qualifizierte Führungskräfte vorzuweisen.

1.8. Verhaltensbedingte Risiken (Risiko: «klein»)

Ein Verstoß gegen interne Sicherheits- oder Kontrollsysteme von MHO oder ein Versagen derselben sowie das Nichtaufdecken von Betrug, Diebstahl oder Korruption kann sich negativ auf MHO auswirken. Ebenso können illegales oder vertragswidriges Verhalten eines Organs, eines Arbeitnehmers, Geschäftspartners oder weiterer Personen, die für MBP handeln, die Gesellschaft schädigen.

1.9. Entwicklung von (Energie-)Projekten (Risiko: «mittel»)

MHO arbeitet mit lokalen und internationalen Partnern zusammen. MHO prüft die Verlässlichkeit dieser Partner und vertraut auf die Qualität der Arbeit dieser Partner, kann jedoch nicht ausschliessen, dass Fehler, die bei der Umsetzung und Realisierung von Projekten entstehen, sich negativ auf die Geschäftstätigkeit von MHO auswirkt.

1.10. Länderrisiken, politische Risiken (Risiko: «mittel»)

Politische Risiken in verschiedenen Ländern betreffen die Verlässlichkeit von gesetzlichen Vorgaben insbesondere im Bereich von Förderungen in der Landwirtschaft oder ökologischen Gesetzgebungen wie Ökostromtarife. Durch Änderung der Gesetzgebung kann es in einem bestimmten Land zur Änderung/Anpassung der wirtschaftlichen Grundlagen kommen.

1.11. Know-how

Der Bestand von bisher entwickeltem Know-how und die Absicherung durch entsprechende Schutzrechte kann ebenso wenig garantiert werden, wie die Kontinuität und Wirksamkeit von Neuentwicklungen.

1.12. Spezifische Risiken des Geschäftsmodells (Risiko: «mittel»)

Bei der Umsetzung des Geschäftsmodells der MHO kommen verschiedene Technologien zum Einsatz. Jede der unten dargestellten Technologien birgt spezifische Risiken in sich:

a) Indoor-Farming Anlagen

Indoor-Farming oder «Controlled Environment Farming» bedeutet den Anbau von Pflanzen in einer geschützten und kontrollierten Umgebung. Die MHO verantwortet mit ihren Tochtergesellschaften die Spezifikation der dafür erforderlichen Technologie, den Bau und die Inbetriebnahme der Anlagen sowie Wartung und Instandhaltung. Der Betrieb der Anlagen erfolgt durch die Kunden (Landwirte, Produzenten).

Die Entwicklung und das Engineering der Anlagen erfordern Kompetenzen aus den Bereichen Agronomie/Landwirtschaft/Gartenbau, Automatisierung, Hardware, Software, Elektrotechnik und Sensorik. Das Zusammenspiel der Komponenten und Prozesse ist komplex und die Herstellung pflanzenspezifischer Umgebungsparameter (Temperatur, Feuchtigkeit, Wasserversorgung) erfordert umfangreiche Tests und Erfahrung. Das technische Risiko besteht in der falschen oder ungenügenden Spezifikation von Komponenten, Bauteilen und Prozessen. Dies führt beim Kunden zu einer Minderleistung der Anlagen oder im Extremfall zum Totalausfall und zum Verlust von Ernten.

Die Anlagen werden an einem Ort vorgefertigt und dann mit einem hohen Vorfertigungsgrad an den Ort der Installation verbracht. Der Herstellprozess nimmt einige Monate in Anspruch, die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal und Material ist dabei ausschlaggebend. Lieferengpässe, Preiserhöhungen, geänderte Spezifikationen oder mangelnde Kompetenzen führen zu fehlerhaften und/oder teuren Produkten. Das Herstellungsrisiko in Bezug auf Kosten, Zeit und Qualität kann durch die Wahl der Lieferanten und Dienstleister eingegrenzt werden.

Automatisierte Anlagen sind auf eine reibungslose Funktion und das Zusammenspiel aller Komponenten angewiesen. Es besteht das Risiko, dass Schnittstellen nicht oder ungenügend berücksichtigt wurden, Teilbereiche der Anlage ausfallen oder ungeplante Stillstände zu Verlust von Ernten beim Kunden führen. Kontamination der Umwelt (durch Betriebsmittel, Dünger), lange Stillstände (durch fehlende Ersatzteile) oder Gesundheitsrisiken (durch schadhafte Bauteile) können die Folge sein.

b) Deponieentgasung:

Es besteht das Risiko einer falschen Einschätzung der Gasproduktion bzw. des Stromertrages aus der Deponie, in Bezug auf Menge pro Zeiteinheit, Qualität (Methangehalt) und Nachhaltigkeit (Dauer der Entgasung). Zudem können Ereignisse wie Brand, Explosion oder Hangrutschungen auftreten, die zum Verlust von Hardware führen können. Dies kann zum Teil- oder Gesamtverlust der Anlage führen. Darüber hinaus kann eine mangelnde Wartung der Technologie, z.B. der Gasmotore, zu temporären Ausfällen oder zur Zerstörung des Motors führen.

c) Biogasanlagen:

Bei der Zusammensetzung, Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Rohstoffen kann eine falsche Einschätzung in Bezug auf die vorhandenen Rohstoffe bzw. deren Verfügbarkeit und Qualität, dazu führen, dass der Betrieb einer Biogasanlage erschwert wird oder nicht mehr möglich ist. Ausserdem kann fehlende Betriebskompetenz dazu führen, dass entweder die geplante Effizienz der Anlage nicht erreicht wird oder die Anlage Schaden erleidet. Betriebsunterbrechungen und ausserordentliche Reparaturen sind dann die Folge.

d) Solartechnologie:

Es sind keine spezifischen Risiken ersichtlich, die über die Grundrisiken der Photovoltaik hinausgehen. Dies gilt auch für die Produktgruppe «Agri Racks», die eine über die Stromproduktion hinausgehende Funktionalität für die Landwirtschaft besitzen.

1.13. Geschäftsentwicklungsrisiken

Per Q3/2025 beginnt die MHO mit ihren Beteiligungen operativen Umsatz aus dem Verkauf von Produkten (Indoor-Farming Anlagen und Agri Racks für den geschützten Freilandanbau) zu erzielen. Die im Jahr 2023 und 2024 gemachten Umsätze aus dem Betrieb von Deponieentgasungen werden fortgeführt und auch weiter ausgebaut.

Die Marktbearbeitung erfolgt konzentriert in der DACH-Region und Nachbarländern wie Frankreich und Polen. Die Produktentwicklung in den Bereichen Indoor-Farming Anlagen für Phytopharmaka und Agri Racks sowie Indoor Farming Anlagen für die Produktion von Futtermittel ist grundsätzlich abgeschlossen, sie werden jedoch kontinuierlich im Hinblick auf mögliche Verbesserungen überprüft.

Bei der Umsetzung der ersten Kundenprojekte und der weiteren Geschäftsentwicklung besteht das Risiko fehlende Ressourcen im Vertrieb, im Projektmanagement, im Engineering und in der Produktion. Es kann zu Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen kommen. Die fehlende Erfahrung in Prozessen wie Vertragsmanagement, lokalen Vorschriften, Projektsteuerung und Kommunikation kann zu Fehlentwicklungen bei Projekten und am Markt führen. Es besteht weiter das Risiko der wirtschaftlichen und technischen Fehlentwicklung in Bezug auf die Produkte, die betrachteten (regionalen) Märkte, die Konzentration auf bestimmte Kundensegmente und die Nutzung aller internen Ressourcen. Fehlgeleitete Entwicklungen und Ressourcen können zu Zeitverlust, Vertrauensverlust und erhöhten Kosten bzw. verringerte Rentabilität führen.

a) Risiko der nicht durchführbaren Projektentwicklung (Risiko: «mittel»)

Es können sich vor Ort rechtliche, technische oder wirtschaftliche Bedingungen zeigen, die eine Projektentwicklung verunmöglichen.

b) Risiko der falschen oder unvollständigen Information (Risiko: «mittel»)

Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung von Partnern und Projekten werden die Grundlagen geprüft, doch besteht die Gefahr, dass Informationen fehlen oder falsch sind, insbesondere an neuen Standorten oder in neuen Ländern. Daraus werden möglicherweise auch falsche Entscheidungen in Hinblick auf Projektgröße, Art der technologischen Auslegung, Zeitpunkt der Investition oder dergleichen gezogen werden.

1.14. Mit der Zeichnung von Stammaktien verbundene Risiken

Die angebotenen Stammaktien sind eine Beteiligung am Geschäftsmodell von MHO und sind deshalb den vorstehend beschriebenen Risiken ausgesetzt. Aus dem Erwerb und aus den vorgelegten Informationen entstehen für Aktionäre keinerlei Ansprüche auf eine spätere Performance (Kursentwicklung) oder Zulassung/Notierung der Stammaktien.

Aktien sind Teil des Eigenkapitals der MHO, welches im Falle von wirtschaftlichen Schwierigkeiten für die MHO haftet. Damit sind Stammaktien grundsätzlich eine risikobehaftete Anlageform. Die MHO ist zusätzlich eine speziell riskante Investition, denn sie entwickelt innovative Technologien, spricht verschiedene Kundensegmente an und entwickelt ein integriertes Geschäftsmodell aus der Verknüpfung von

Technologielieferungen (Indoor Farming Anlagen) und der möglichen Beteiligung an Anlagen zur Energieproduktion.

Die MHO geht diese technischen und wirtschaftlichen Risiken bewusst ein und spricht Finanzierungspartner und weitere Stakeholder an, die bereit sind, diese Risiken mit ihr zu teilen. Eigenkapitalgeber der MHO teilen diese Risiken in besonderem Masse. Deshalb ist es für den einzelnen, potenziellen Anleger wichtig, zu prüfen, ob die zu erwerbenden Stammaktien zum persönlichen Risikoprofil des Anlegers passen. Der Unterzeichnende erklärt, dass die Angaben in diesem Privatplatzierungsprospekt nach seinem Wissen zur Zeit der Veröffentlichung des Prospekts richtig und vollständig sind.

a) Handelsrisiken (Risiko: «mittel»)

Die Stammaktien sind unter der ISIN LU2640432121 und WKAN A35JSXim Freihandel der Düsseldorfse Börse, Deutschland, zugelassen. Der Handel wurde zum Zeitraum der Verschmelzung mit der MABEWO Gruppe durch die Düsseldorfse Börse ausgesetzt. Die Wiederaufnahme des Handels ist mit der Erfüllung unternehmerischer Ziele verbunden. Es besteht das Risiko des begrenzten oder dauerhaften Aussetzens des Handels der Aktien an der Börse.

Es besteht somit keine Gewähr, dass ein Aktionär einen Käufer findet, der bereit ist, seine Stammaktien zu kaufen bzw. den von ihm gewünschten Kaufpreis zu bezahlen. Ein allfälliger Verkaufswert kann auch aufgrund der geringen Liquidität, durch Verkäufe anderer Aktionäre, negativer Nachrichten bezüglich der Geschäftstätigkeit von MHO, Rechtsstreitigkeiten, Änderungen des wirtschaftlichen Umfelds, Inkrafttreten oder Ankündigungen neuer regulatorischer Rahmenbedingungen oder anderer interner und externer Faktoren starken Schwankungen und insbesondere Abwärtsbewegungen ausgesetzt sein.

b) Platzierung von Stammaktien (Risiko: «klein»)

Kapitalerhöhungen erfolgen grundsätzlich nur in dem Umfang, in dem neue Stammaktien durch bestehende Aktionäre und/oder weitere Investoren auch tatsächlich gezeichnet werden. Entsprechend besteht keine Gewissheit, dass die angebotenen Stammaktien im geplanten maximalen Umfang gezeichnet werden und die entsprechende Kapitalerhöhung bis zur angestrebten Höhe erfolgt. Es ist darum nicht auszuschliessen, dass der Gesellschaft weniger Eigenkapital als geplant zufließt.

c) Anfechtung der Kapitalerhöhung (Risiko: «klein»)

Es kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass die mit diesem Angebot durchzuführende Kapitalerhöhung angefochten wird. Dadurch kann das Angebot verzögert oder dauerhaft verhindert werden.

d) Wechselkursrisiken (Risiko «mittel»)

Ausländische Aktionäre der Gesellschaft tragen das Risiko von Wechselkursschwankungen. Sinkt der Euro gegenüber der ausländischen Währung des betreffenden Aktionärs, führt dies zu einem Währungsverlust.

2. Angaben über die Gesellschaft

2.1. Allgemeine Angaben über die Gesellschaft

Firma, Rechtsform, Sitz, Ort der Hauptverwaltung und Dauer der Gesellschaft

Die MABEWO Holding SE (nachfolgend bezeichnet als «**MHO**») ist eine Aktiengesellschaft gemäss Europäischem Recht mit Sitz Rue de Bitbourg 9, 1273 Luxembourg. Die MHO wurde am 27. April 2023 ins Handelsregister von Luxemburg eingetragen (B276936). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Zweck

Gesellschaftszweck ist das Halten von Beteiligungen jeglicher Art an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften sowie jede andere Form der Investition, der Erwerb von Wertpapieren jeder Art durch Kauf, Zeichnung oder auf andere Weise, sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder in anderer Form und die Verwaltung, Kontrolle und Entwicklung ihrer Beteiligungen.

Die Gesellschaft kann für eigene Verpflichtungen und für Gesellschaften, in welchen sie eine direkte oder indirekte Beteiligung oder Recht jeglicher Art hält oder welche der gleichen Unternehmensgruppe wie sie selbst angehören, Garantien geben, Sicherheiten einräumen, Kredite gewähren oder diese in jeder anderen Weise unterstützen.

Die Gesellschaft kann in jeder Form Mittel durch Aufnahme von Darlehen in jeglicher Form oder mittels Ausgabe aller Arten von Anleihen, Wertpapieren und Schuldtiteln, Schuldverschreibungen, Obligationen und generell jeglicher Form von Schuldscheinen bzw. Wertpapieren aufbringen.

Datum der geltenden Statuten

Die aktuellen Statuten der MBP datieren auf den 27. Mai 2024.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht gemäss Absatz F Art. 26 der Statuten dem Kalenderjahr und beginnt daher jeweils am 1. Januar und endet mit Ablauf des 31. Dezember.

Rechnungsprüfer/Wirtschaftsprüfer

Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch einen oder mehrere Rechnungsprüfer (commissaires) beaufsichtigt. Zum Zeitpunkt der Prospekterstellung ist MAZARS Luxembourg als Rechnungsprüfer bestellt.

Operative Konzernstruktur

Die MHO ist nach der Verschmelzung mit der Schweizer MABEWO AG die Muttergesellschaft des Konzerns mit den zu 100% im direkten Besitz befindlichen Tochtergesellschaften MABEWO GREENTOCUBE AG, MABEWO PHYTOPHARM AG UND MABEWO ENERGY AG (alle mit Sitz in Küsnacht am Rigi), sowie Beteiligungen an der Food & Energy Campus Groß-Gerau GmbH (Sitz in Groß-Gerau, Deutschland) mit 90%

Die Food & Energy Campus Gross Gerau GmbH ist eine Projektgesellschaft in Deutschland und betreibt eine Test- und Referenz - Indoor Farming Anlage zur Produktion von Lebens- und Futtermittel.

Die MABEWO PHYTOPHARM AG ist Technologielieferant für «Raum – in – Raum Anlagen» und Technologie für die Produktion von Phytopharmaka for Life/Plant Science Anwendungen, und ist zudem im Pharmasektor mit Fokus auf die Forschung und die Entwicklung in Bezug auf die Herstellung von hochwertigen Heilpflanzen tätig.

Die MABEWO GREENTOCUBE AG ist als Planungs- und Produktionsunternehmen mit der MSW GmbH der Kern für die Produktion und den Verkauf von modularen, standardisierten Anlagen für das Indoor-Farming an Dritte.

Aktuell arbeiten bereits um die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der MABEWO Gruppe – in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland.

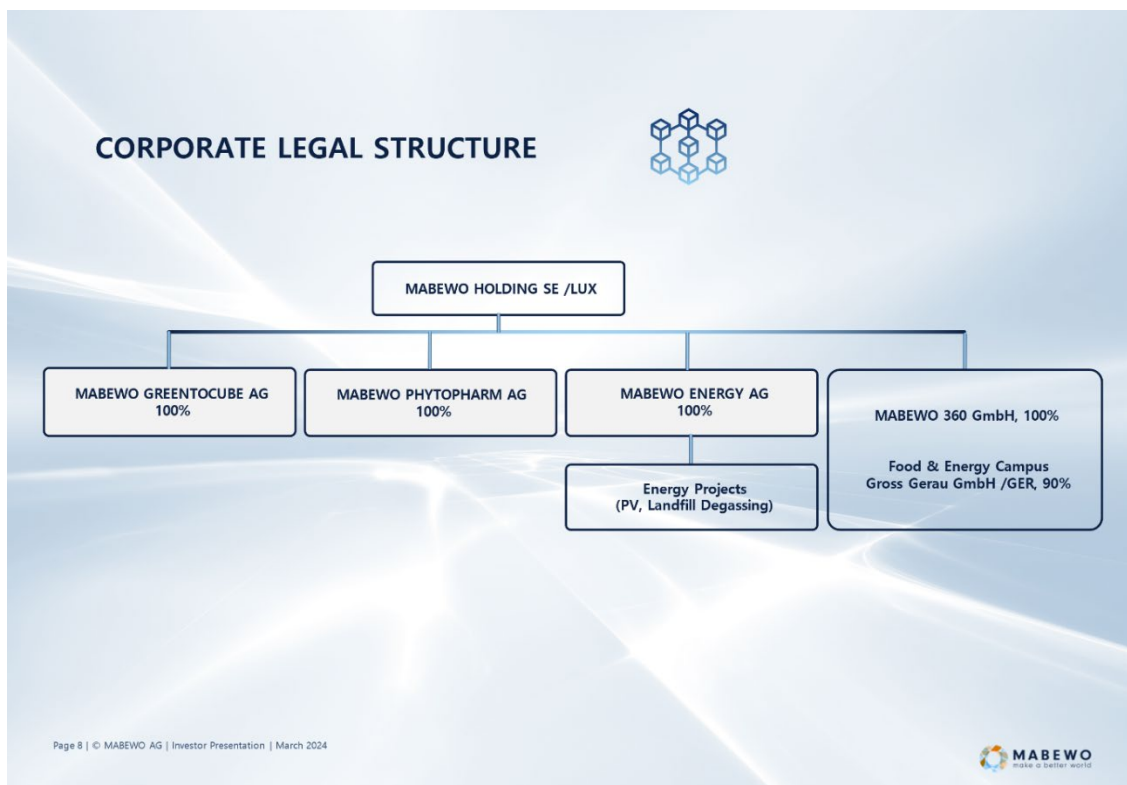


Bild 1: Organigramm der MABEWO Holding SE

2.2. Angaben über Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle und weitere Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Die Gesellschaft wird laut Artikel 16 (Zusammensetzung und Befugnisse des Verwaltungsrates) durch den Verwaltungsrat geleitet, der sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammensetzt. Der Verwaltungsrat verfügt über die weitestgehenden Befugnisse im Namen der Gesellschaft zu handeln und jede Handlung vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich ist.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Jörg Trübl (Vorsitzender)

Geboren 1968, Schweizer Staatsangehöriger, wohnhaft in Steinhausen, Schweiz

- Funktion und Tätigkeit:

- Verwaltungsratsmandate in der MABEWO Holding SE und in den Tochtergesellschaften

- Wichtigste frühere Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft

- Task Force Leader, Consultant von 2012-2019 der mabGroup – Management Advisory Board AG
 - o Beratung & Interim Management, Projektmanagement, Marktentwicklung, Strategie und Training
- CEO von 2004-2012 der Innovation und Technik AG, TDF Group
 - o Durchführung globaler Lighttower-Projekte für Abfallmanagement und Recycling u.a. in Singapur, Dubai, Montreal
- CEO Stölzle Oberglas AG Österreich/Polen von 2000 – 2004

Herr Richardus Brekelmans

Geboren 1960, Holländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Strassen, Luxembourg

- Funktion und Tätigkeit:

- Verwaltungsratsmandat in der MABEWO Holding SE

- Wichtigste frühere Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft

- Mehrere Mandate in luxemburgischen Gesellschaften
- Business Unit Director, Intertrust Luxembourg von 2003 bis 2016
- Genehmigung als Economic Advisor

Herr Ramon van Heusden

Geboren 1967, Holländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Gonderange, Luxemburg

- Funktion und Tätigkeit:

- Verwaltungsratsmandat in der MABEWO Holding SE

- Wichtigste frühere Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft

- Mehrere Mandate in luxemburgischen Gesellschaften
- Verschiedene leitende Positionen bei luxemburgischen Dienstleistern in der Finanzbranche von 2004 bis 2022

Geschäftsführung

Der Artikel 17 der Statuten regelt die tägliche Geschäftsführung. Diese kann von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitgliedern, leitenden Angestellten oder anderen Personen ausgeübt werden.

Die tägliche Geschäftsführung wird von den Herren Richardus Brekelmans und Ramon van Heusden gemeinschaftlich wahrgenommen.

Verfahren und Schuldsprüche

Gegen die vorstehend erwähnten Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bestehen keine Schuldsprüche in Bezug auf Verbrechen oder Vergehen im Wirtschaftsbereich oder laufende oder mit einer Sanktion abgeschlossene Verfahren von Seiten gesetzlicher Behörden oder der Regulierungsbehörden (einschliesslich designierter Berufsverbände).

Revisionsorgan

MAZARS Luxembourg

2.3. Geschäftstätigkeit

Haupttätigkeit

Die Kernaufgabe der MHO liegt hierbei in der Führung der unter 2.1. erläuterten Geschäftstätigkeiten der Tochter- und Beteiligungsgesellschaft. Als Muttergesellschaft der MABEWO-Gruppe fällt hierunter insbesondere die Sicherstellung der Finanzierung für das Wachstum, die Expansion und Internationalisierung der Gruppe.

Nettoumsatzerlöse

MHO als Holding ohne Beteiligungen erzielte bisher keine Erlöse. Die Planung der Tochtergesellschaften sieht Umsatzerlöse für 2025 aus den Geschäftsbereichen Technologielieferungen und Energieproduktion vor.

Gerichts-, Schieds- und Administrativverfahren

Gegen MHO, ihre Organe, ihre Tochter- bzw. Projektgesellschaften gibt es weder anhängige noch drohende Gerichts-, Schieds- oder Administrativverfahren.

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt einen Mitarbeiter, das tägliche Geschäft wird von den operativ tätigen Verwaltungsratsmitgliedern erledigt.

Geschäftsaussichten

Die MABEWO Holding SE übernimmt im Rahmen der Fusion mit der Schweizer MABEWO AG deren operatives Geschäft. Die MABEWO AG selbst wurde im Jahr 2019 gegründet. Sie gründet ihr Geschäftsmodell auf den rasant steigenden Herausforderungen der Landwirtschaft, die aus den Folgen des Klimawandels entstehen. Die Landwirtschaft ist vermehrt mit Starkregenereignissen, Hagelschlag, Dürren, Überschwemmungen und Bodenerosion sowie sinkenden Grundwasserspiegeln konfrontiert.

Zudem zeigen die Krisen der letzten Jahre – 2021/22 die Pandemie und seit 2022 wiederholt kriegsartige Auseinandersetzungen – dass lokale Produktion gegenüber Importen und überregionalen Transportketten klare Vorteile besitzt. Transporte bedeuten

zudem CO₂ Emissionen – und im Zuge der aktuellen Klimaproblematik muss eine Reduzierung der Emissionen erreicht werden, z.B. durch die Förderung von lokaler Produktion. Schlussendlich hat dies auch einen Einfluss auf den Energiemix. Die Förderung Erneuerbarer Energie aus Sonne und Biogas wird mehr und mehr Vorrang vor fossilen Energieträgern erhalten.

Durch die Entscheidung der MHO, sich in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu engagieren, kann sie nun mit den Assets und Produkten der MABEWO Gruppe einen direkten Einstieg in wachsende Märkte umsetzen.

Indoor-Farming ermöglicht die ganzjährige, lokale Produktion einer Vielzahl an Kräutern, Salaten oder Beeren. So können Exporte ersetzt werden und Transporte eingespart werden. Der geschützte Freilandanbau mit der Nutzung von Agri Racks stellt sicher, dass Ernten geschützt werden vor Hagel oder Starkregen oder Sonneneinstrahlung. Die lokale Produktion wird damit erleichtert und gesteigert. Das Ausfallrisiko für die Kunden (Landwirte) sinkt erheblich.

Durch die Möglichkeit der Positionierung, nicht nur Technologie für die Nutzung Erneuerbarer Energien zu liefern, sondern durchaus auch selbst zu betreiben (Durch die MABEWO Energy, mit «Energy as a Service»), wird auch die direkte und langfristige Projektbeteiligung möglich.

Dieser Mix aus Produkten und Angeboten trifft auf einen aufnahmefähigen, wachsenden, liquiden und internationalen Markt. Dies drückt sich in den Planzahlen der HOE aus, die für 2025ff ein Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen, aber vor allem getrieben durch den geschützten Freilandanbau (Produkt: Agri Racks) und Indoor-Farming Anlagen vorsehen.

2.4. Kapital und Stimmrechte

Kapitalstruktur und Möglichkeiten zur Veränderung des Kapitals

Die Gesellschaft besitzt ein voll liberiertes Aktienkapital von EUR 32.250.000 mit 32.250.000 Aktien zu einem Nennwert von je EUR 1.00. Jede Aktie der Gesellschaft berechtigt zu einer Stimme. Es bestehen keine Vorrechte zugunsten einzelner Kategorien von Aktien.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 18. Juli 2023 ermächtigt, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre jederzeit in einem Zeitraum von fünf Jahren ein Aktienkapital im Maximalbetrag von EUR 10.000.000 durch Ausgabe von höchstens 10.000.000 Stücke vollständig zu liberierenden neuen Aktien mit einem Nennwert von je EUR 1.00 zu schaffen.

Gemäss der Durchführungsbeschlüsse vom 27.02.2025 werden für das vorliegende Angebot 1.000.000 neue Aktien mit einem Nominalwert von je EUR 1.00 je Aktie ausgegeben. Abgesehen davon hat die Gesellschaft keine Aktien- oder Kapitalerhöhungen durchgeführt.

Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigungen und die Art der Einlage werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien

(1) für die Übernahme von Unternehmen, (2) zur Finanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder (3) für die Beteiligung von Mitarbeitern verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktbedingungen zu veräußern.

Kapitalbedarf, Mittelherkunft und Finanzierungsplan

Die MHO beabsichtigt in einer Entwicklungs- und Investitionsphase im Zeitraum bis Q4 2025 neues Kapital für Investitionen zu verwenden.

Die Gesellschaft beabsichtigt, die Expansionsfinanzierung in einem ersten Schritt durch die Ausgabe von bis zu 1.000.000 Aktien zu finanzieren. Wenn sämtliche Wertpapiere platziert sind, behält sich die Gesellschaft vor, die verbleibenden Stücke an Aktien im verbleibenden Zeitraum ebenfalls für eine Kapitalerhöhung zu verwenden.

2.5. Bedeutende Aktionäre

Zur Zeit der Erstellung dieses Dokumentes besitzt kein Aktionär mehr als 25% die ausgegebenen Aktien oder Stimmrechte.

2.6. Öffentliche Kaufangebote

Zum Zeitpunkt der Prospekterstellung hat die MHO keine öffentlichen Kaufangebote zum Erwerb anderer Beteiligungen abgeben. Der MHO sind auch keine öffentlichen Angebote mit Bezug auf Ihre Aktien bekannt.

2.7. Dividendenberechtigung

Die bestehenden Aktien sind vollumfänglich dividendenberechtigt. Die neuen Aktien sind ab dem Geschäftsjahr 2025 dividendenberechtigt. MHO hat in der Vergangenheit keine Dividenden bezahlt.

2.8. Mitarbeiterbeteiligung

MHO hat seinen Mitarbeitern vor der Verschmelzung Boni in Form von sogenannten Phantom-Stocks eingeräumt. Der Bonus ist nur zu gewähren, wenn eine Beschäftigungsdauer bei Unternehmen der MABEWO Gruppe bis 31.12.2027 vorliegt.

2.9. Informationspolitik

MHO publiziert seine finanzielle Berichterstattung grundsätzlich einmal jährlich bis zum 30.06 eines Jahres in Form eines geprüften Jahresabschlusses zum Ende (31.12.) des vorhergehenden Geschäftsjahres und bis zum 30.09. eines Jahres in Form eines ungeprüften Finanzberichtes zum 30.06 des laufenden Geschäftsjahres. Dieser wird in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften von Luxemburg (LUX-GAAP) erstellt. Umfassende Informationen über die Gesellschaft sind auf der Website <http://www.mabewo.com> zu finden. Unregelmässige Informationsschreiben für Investoren und Interessierte werden auf der Website der Gesellschaft (www.mabewo.com) publiziert. Die Gesellschaft kann elektronisch unter info@mabewo.com kontaktiert werden.

Kontaktperson und -details für Investoren und Medien:

Herr Jörg Trübl
MABEWO 360 GmbH
Chli Ebnet 3, CH-6403 Küssnacht am Rigi
+41 41 817 72 31
info@mabewo.com

2.10. Jahresabschlüsse

MHO erstellt den Jahresabschluss nach Luxemburg-GAAP zum Ende des Geschäftsjahres jeweils per 31. Dezember.

2.11. Dividende und Ergebnis

MHO hat in der Vergangenheit keine Dividenden ausgeschüttet und plant Dividendenausschüttungen erst bei nachhaltig positiven Jahresüberschüssen, in Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen gemäss LUX GAAP.

Die mit dem vorliegenden Privatplatzierungsprospekt angebotenen 1.000.000 neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung sind ab dem Datum ihrer Eintragung im Handelsregister Luxemburg für das ganze Geschäftsjahr 2025 dividendenberechtigt.

3. Angaben über die ausgegebenen Aktien

3.1. Beschluss über die Neuausgabe von Aktien

Die Generalversammlung hat am 18. Juli 2023 ein genehmigtes Aktienkapital der MHO im Nennwert von EUR 10.000.000 durch unter Ausschluss der Ausübung von Bezugsrechten stehende Ausgabe von maximal 10.000.000 vollständig zu liberierenden Aktien im Nennwert von je EUR 1.00 bewilligt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt das Aktienkapital jederzeit innerhalb von 5 Jahren (mit Verlängerungsoption), durch Ausgabe von entsprechenden neuen Aktien zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat von der Ermächtigung durch die Generalversammlung vom 18. Juli 2023 Gebrauch gemacht und die notwendigen Bestimmungen über die Erhöhung des Aktienkapitals mit Beschluss vom 27.02.2025 festgelegt. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, die Kapitalerhöhung im Umfange des gezeichneten Kapitals unter Berücksichtigung des von der Generalversammlung beschlossenen Kapitals zu vollziehen.

3.2. Ausgabepreis der neuen Partizipationsscheine und Emissionsvolumen

Die Ausgabepreise wurden vom Verwaltungsrat am 27.02.2025 festgelegt. Zum Ausgabepreis von EUR 2,00 pro neuer Aktie mit einem Nennwert von EUR 1.00 und einem Mindestzeichnungsbetrag von EUR 100'000 neue Aktien ausgegeben. Das tatsächliche Emissionsvolumen ergibt sich aus der effektiv ausgegebenen Anzahl neuer Aktien multipliziert mit dem Ausgabepreis. Es hängt von der Bereitschaft der Investoren ab, neue Aktien der Gesellschaft zu zeichnen. Maximal beläuft sich das Emissionsvolumen auf EUR 2 Mio. EUR.

Der Emissionserlös wird primär zur Finanzierung der betrieblichen Tätigkeit von MHO verwendet (Vorfinanzierung von Aufträgen und Projekten, Akquisitionen, Markt- und Unternehmensentwicklung)

3.3. Mindestzeichnung und Kauf

Es werden 1.000.000 Stück Aktien mit einer Mindestzeichnungssumme von EUR 100'000 im Nennwert von EUR 1.00 zum Ausgabebetrag von je EUR 2,00 ausgegeben.

Für die Zeichnung der Aktien stellt MHO Zeichnungsscheine zu Verfügung. Die Zeichnung ist bindend und der entsprechende Gesamtbetrag innerhalb einer Woche nach Unterzeichnung des Zeichnungsscheins auf folgendes Konto der MHO einzuzahlen:

3.4. Mit Aktien verbundene Rechte

Es gibt keine Dividendenbeschränkungen oder besondere Verfahren für Ausländer. Alle Dividenden werden zu gleichen Teilen auf alle Inhaber von Aktien aufgeteilt. Die Dividendenausschüttung und die entsprechenden Termine werden von der jährlichen Generalversammlung beschlossen, die jedes Jahr innerhalb der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres stattfindet.

Die Gesellschaft darf Dividenden nur aus dem Bilanzgewinn ausschütten. Es kann der Verwaltungsrat zwar die Ausschüttung einer Dividende vorschlagen, die Gesellschaft darf jedoch nur mit Zustimmung der Hauptversammlung Dividenden ausschütten. Die Dividenden an die Inhaber von Aktien werden am Tag der Hauptversammlung oder an einem anderen Tag fällig, wenn die Hauptversammlung dies beschliesst.

Gemäss Statuten wird ein allfälliger Überschuss aus einer Liquidation der Gesellschaft (d.h. nach Befriedigung sämtlicher Forderungen aller Gläubiger) unter den Aktionären nach Massgabe der Beteiligungsquote am Bilanzgewinn verteilt.

3.5. Einschränkung des Angebots

Es ist nicht auszuschliessen, dass die Verteilung dieses Privatplatzierungsprospekts und das Angebot der angebotenen Aktien in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt sind. Personen, die in den Besitz dieses Privatplatzierungsprospektes gelangen, werden von MHO aufgefordert, sich über solche Einschränkungen zu informieren und sie einzuhalten. Dieser Privatplatzierungsprospekt stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von angebotenen Aktien in Ländern dar, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtlich nicht zulässig wäre.

3.6. Kotierung

Die Aktien der Gesellschaft sind an der Börse Düsseldorf unter ISIN LU2640432121 und WKAN A35JSX kotiert.

3.7. Publikation

Publikationsorgan der Gesellschaft für öffentliche Bekanntmachungen an die Aktionäre ist das luxemburgische "Recueil électronique des sociétés et associations" (RESA). und die entsprechende Sektion auf der Webpage www.mabewo.com.

3.8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es ist Luxemburger Recht anwendbar. Gerichtsstand ist der Sitz der Gesellschaft.

4. Verantwortung für diesen Prospekt

MHO übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospektes und erklärt hiermit, dass ihres Wissens die Angaben in diesem Prospekt richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind.

Luxemburg, 03.03.2025

MABEWO Holding SE

Gez. J. Trübl

Vorsitzender des Verwaltungsrates und Geschäftsführer